

Produktname: FBX07 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10876**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 58kDa

Antigen-Informationen

Genname	FBX07 FBX7
Alternative Namen	FBX07 FBX7
Gen-ID	25793.0
SwissProt ID	Q9Y311
Immunogen	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 371-420

Hintergrund

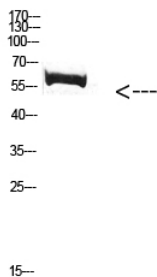
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der F-Box-Proteinfamilie, die durch ein etwa 40 Aminosäuren umfassendes Motiv, die F-Box,

charakterisiert ist. Die F-Box-Proteine bilden eine der vier Untereinheiten des Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexes SCF (SKP1-Cullin-F-Box), der an der phosphorylierungsabhängigen Ubiquitinierung beteiligt ist. Die F-Box-Proteine werden in drei Klassen unterteilt: Fbws mit WD-40-Domänen, Fbls mit Leucin-reichen Wiederholungen und Fbxs mit entweder unterschiedlichen Protein-Protein-Interaktionsmodulen oder ohne erkennbare Motive. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Fbxs-Klasse und könnte eine Rolle bei der Regulation der Hämatopoese spielen. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens identifiziert, wobei die vollständige Sequenz nur einiger Varianten bekannt ist. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Erkrankung: Defekte im FBXO7-Gen könnten die Ursache des Parkinson-Pyramiden-Syndroms (PKPS) sein [MIM:260300]. PKPS ist eine hypokinetisch-rigide Erkrankung, deren häufigstes Beispiel die Parkinson-Krankheit ist. PKPS ist eine seltene Erkrankung, die sowohl Parkinson- als auch Pyramidenbahnsymptome aufweist. Die Symptome, die anfangs unspezifisch sein können, beginnen im jungen Erwachsenenalter, schreiten relativ langsam fort und können zu einer schweren Bewegungseinschränkung führen. Das Ansprechen auf Levodopa ist in der Regel dramatisch und hält über viele Jahre an. Die meisten, aber nicht alle berichteten Fälle traten familiär gehäuft auf und standen im Zusammenhang mit Blutsverwandtschaft der Eltern, was auf einen autosomal-rezessiven Erbgang hindeutet. Funktion: Substraterkennungskomponente eines (SKP1-CUL1-F-Box-Protein)-E3-Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexes, der die Ubiquitinierung und den anschließenden proteasomalen Abbau von Zielproteinen vermittelt. Erkennt BIRC2 und DLGAP5. Signalweg: Proteinmodifikation; Protein-Ubiquitinierung. Ähnlichkeit: Enthält eine F-Box-Domäne. Untereinheit: Teil des SCF (SKP1-CUL1-F-Box)-E3-Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexes SCF(FBXO7), der aus CUL1, SKP1A, RBX1 und FBXO7 besteht. Interagiert über seine C-terminale prolinreiche Region mit DLGAP5. Interagiert mit BIRC2.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Mausnierenzellen mit einem 1:1000 verdünnten Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.